

Feuerwehr Eberschwang setzt Frist: Wo ist die gestohlene Statue?

Feuerwehr Eberschwang fordert Rückgabe einer gestohlenen Statue des heiligen Florian bis 14 Uhr oder Polizei wird verständigt.



Eberschwang, Österreich - In Eberschwang sorgt ein dreister Diebstahl für Aufregung. Die etwa 30 Kilogramm schwere Statue des heiligen Florian, die prominent vor dem Feuerwehrhaus platziert war, wurde entwendet. Die Feuerwehr Eberschwang hat bereits die Rückgabe der Statue bis 14 Uhr gefordert. Andernfalls drohen sie mit der Einschaltung der Polizei. Ein einfaches Standort-Posting zur Rückgabe würde laut Feuerwehr genügen, um die Angelegenheit einvernehmlich zu klären. Die Feuerwehr beschreibt die Tat nicht nur als Diebstahl, sondern auch als Sachbeschädigung, da die Statue beim Diebstahl vermutlich beschädigt wurde. Der Verdacht liegt nahe, dass mehrere Personen für den Diebstahl verantwortlich sind, was auf einen gut geplanten Vorstoß hindeutet.

Der Diebstahl könnte im Kontext des Eberschwanger Pfingstspektakels geschehen sein, das kürzlich stattfand. Ein Facebook-Beitrag über den Vorfall wurde bereits über 210 Mal geteilt, was die Empörung in der Gemeinde verdeutlicht. Die Erwartungen an das Eintreffen der Statue sind hoch; eine rasche Rückgabe würde die Gemüter beruhigen und der Feuerwehr ermöglichen, wieder zur Tagesordnung überzugehen.

Tradition und Gemeinschaft

Unabhängig von diesen traurigen Geschehnissen steht Eberschwang auch in der Tradition der Maibaumfestlichkeiten. Am 19. April 2023 hat die Freiwillige Feuerwehr Eberschwang einen wunderschönen Maibaum gefällt und für das bevorstehende Fest vorbereitet. Die Fällung und Bearbeitung des Baumes erfolgte unter der Aufsicht von Jogsch Gadermeier und wurde von Andreas Lederbauer gespendet. Ein großes Dankeschön geht an Jodl Heini für das Traktorfahren und das Leihen des Merlo sowie an den Niglbauer für den Nachläuferwagen.

Das Maibaumfest, das kürzlich stattfand, war ein voller Erfolg: Es begann am Sonntag, den 7. Mai, mit einer Feldmesse zu Ehren des heiligen Florian, gefolgt von einem geselligen Frühschoppen mit der Marktmusik Eberschwang, einem schmackhaften Mittagstisch und fröhlichen Spielen für Kinder. Die Verlosung des geschmückten Maibaums war ein Highlight des Festes und bot der Gemeinde die Möglichkeit, gemeinsam zu feiern und ihre Traditionen zu pflegen.

Vandalismus vorbeugen

Die Vorfälle, insbesondere der Diebstahl der Statue, unterstreichen die Notwendigkeit, Maßnahmen gegen Vandalismus und Diebstahl zu ergreifen. Die Feuerwehr muss auf der Hut sein, insbesondere bei Veranstaltungen wie dem Maibaumfest. Initiativen zur Verhinderung von Vandalismus sind sinnvoll, um die Gemeinschaft zu schützen und die Werte, für

die sie steht, zu bewahren. Wie auf 180-Sicherheit.de erwähnt, ist es essenziell, dass Vereine und Gemeinschaften proaktive Schritte unternehmen, um ihre Traditionen und Denkmäler zu schützen.

Die Eberschwanger zeigen klar: Ihre Werte sind ihnen wichtig, und sie sind bereit, für den Erhalt ihrer Traditionen und Symbole zu kämpfen. Möge die Statue des heiligen Florian bald wieder ihren Platz einnehmen!

Details	
Ort	Eberschwang, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.nachrichten.at• www.meinbezirk.at• www.180-sicherheit.de

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.at